

Halbjahresbericht zum Haushaltvollzug 2022

Gemäß § 75 Abs. 5 Sächsische Gemeindeordnung unterrichtet der Bürgermeister den Gemeinderat und die Rechtsaufsichtsbehörde in der Mitte des Haushaltjahres schriftlich über wesentliche Abweichungen vom Haushaltplan. Dies beinhaltet insbesondere die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen, die Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen, den Schuldenstand der Gemeinde. Weiterhin sollen Informationen über die von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über den Vollzug des Haushaltsstrukturkonzeptes weitergegeben werden.

Wesentliche Abweichungen des Haushaltplanes

Mit Stand 30.06.2022 betragen die Erträge aus der Gewerbesteuer rund 1.184 TEUR. Das sind 85 TEUR bzw. ca. 8 % mehr als der Planansatz des Halbjahres 2022 vorgesehen hat. Die anderen Steuereinnahmen liegen noch hinter dem Planansatz. Besonders die Einnahmen aus den Gemeindeanteilen der Einkommenssteuer liegen mit 233 TEUR unter den Planwerten. Kumuliert liegen daher zum 30.06.2022 die gesamten Steuereinnahmen mit 172 TEUR hinter dem Plan.

Die Abschätzung der Entwicklung der Gewerbesteuern, Einkommenssteuern und Umsatzsteuern gestaltet sich weiterhin sehr schwierig, da sie erheblichen Schwankungen unterliegen kann und immer erst nachgelagert sichtbar wird.

Für den Ausgleich von Steuermindereinnahmen durch die Pandemie stellt uns der Freistaat Sachsen in 2022 1.472.880 EUR zur Verfügung. Das Sächsische Finanzausgleichsgesetz 2021/2022 trifft damit die Vorsorge, um einerseits auf die Folgen der Corona-Pandemie reagieren zu können und andererseits um wichtige Zukunftsentscheidungen zu treffen bzw. langfristig planen zu können.

Diese außerordentliche Einnahme, wird wie bereits im vergangenen Jahr bei künftigen Schlüsselzuweisungen berücksichtigt. In der anhängenden Ergebnis- und Finanzrechnung tauchen diese Zahlen noch nicht mit auf.

Im Jahr 2022 ist die Modernisierung der Schulen weiterhin ein bestimmendes Thema. Über den sogenannten „Digitalpakt Schule“ wurden der Stadt als Schulträger Fördermittel zur Verfügung gestellt, die zur Anschaffung von Technik und für notwendige bauliche Maßnahmen genutzt werden können. Der Zuwendungsbescheid liegt der Stadt Trebsen bereits vor, die baulichen Maßnahmen sind abgeschlossen. In der Grundschule wurden die Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen. In der Oberschule fehlen als letztes noch die interaktiven Tafeln. Dafür wurden aber die Angebote eingeholt. Wenn lieferbar soll die Installation bis zum Jahresende abgeschlossen sein

Für die Feuerwehr Altenhain war die Anschaffung einer Drohne im Plan budgetiert. Dafür wurde allerdings die Förderfähigkeit gestrichen. Diese Anschaffung wurde daher vorerst verschoben.

Von den im Vorbericht des Haushaltsplanes 2022 dargestellten und im Finanzhaushaltsplan 2022 nach § 3 Abs. 1 Nr. 45 und 46 SächsKomHVO-Doppik summierten, noch aus dem Haushaltsjahr 2021 zu erwartenden, Auszahlungen (1.279.390 EUR) und Einzahlungen (618.200 EUR) sind bisher Auszahlungen in Höhe von 184.905 EUR getätigt worden. Es wurden Einzahlungen in Höhe von 0 EUR gebucht.

Inanspruchnahme Kreditermächtigungen

Es sind keine Kreditermächtigungen in der Haushaltsatzung vorgesehen. Des Weiteren musste der Kassenkredit bis dato nicht in Anspruch genommen zu werden.

Schuldenstand aus Kredit- und Darlehensverträgen der Stadt Trebsen per 30.06.2022

Seit Ende des Jahres 2020 hat die Stadt Trebsen keine Schulden aus Kredit- und Darlehensverträgen und die Pro-Kopf-Verschuldung aus diesen liegt damit bei 0,00 Euro.

Übernommene Bürgschaften

Fehlmeldung

Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

➤ **Gewährverträge**

Fehlmeldung

➤ **Kreditähnliche Rechtsgeschäfte**

Fehlmeldung

Vollzug des Haushaltstrukturkonzeptes

Fehlmeldung

Einnahmeausfälle von erheblicher Bedeutung

Fehlanzeige von Einnahmeausfällen von erheblicher Bedeutung.

Die Einnahmesituation der Stadt Trebsen liegt derzeit im Plan. Geringere Abweichungen können in einem Budget ausgeglichen werden. Zusätzlich hat der Freistaat eine Kompensationszahlung für Steuermindereinnahmen ausgereicht.

Iris Köslér
Leiterin Kämmerei

Anlagen

- Gesamtergebnisrechnung
(Gegenüberstellung Planung – Buchung / Sollstellung bis Budgetperiode 06/2022)
- Gesamtfinanzzrechnung
(Gegenüberstellung Planung – Buchung / Sollstellung bis Budgetperiode 06/2022)

Gesamtergebnisrechnung

	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahr 01-06 /2021	fortgeschrie- bener Planansatz Halbjahr 2022	Ergebnis Ifd.Jahr 01-06 / 2022 IST	Saldo Plan <-> IST 01-06 / 2022
1	Steuern und ähnliche Abgaben nach Arten	1.969.563,34	2.070.189,96	1.898.108,60	-172.081,36
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	204.443,12	222.000,00	200.726,14	-21.273,86
	Gewerbsteuer	1.339.277,95	1.099.999,98	1.184.216,19	84.216,21
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	312.238,13	570.000,00	336.703,69	-233.296,31
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	97.524,14	169.999,98	161.093,58	-8.906,40
2	+ Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.447.079,14	894.591,42	781.036,09	-113.555,33
	darunter: allgemeine Schlüssel-zuweisungen	366.485,76	0,00	0,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	44.049,81	1.270,02	72.627,36	71.357,34
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	212.170,44	0,00	-212.170,44
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.827,90	31.588,44	27.939,98	-3.648,46
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	27.020,85	40.502,58	15.626,93	-24.875,65
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.848,29	129.940,02	89.667,38	-40.272,64
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	48.180,86	27.010,98	49.641,06	22.630,08
8	+/- aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	40.770,86	851.224,98	24.116,43	-827.108,55
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	3.619.291,24	4.045.048,38	2.886.136,47	-1.158.911,91
11	Personalaufwendungen	490.769,04	560.314,98	457.398,74	-102.916,24
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgelt	31.950,00	42.425,04	0,00	-42.425,04
12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	597.726,57	1.155.017,42	601.309,96	-553.707,46
14	+ Abschreibungen im ordentlichen Ergebnis	20.669,57	395.862,42	23.044,76	-372.817,66
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	13.278,94	7.750,02	9.872,41	2.122,39
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	2.838.681,81	2.688.201,00	2.102.272,47	-585.928,53
	darunter: Kreisumlage	1.553.165,20	1.057.500,00	1.080.244,73	22.744,73
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	148.383,71	199.737,44	173.243,52	-26.493,92
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	4.109.509,64	5.006.883,28	3.367.141,86	-1.639.741,42
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	-490.218,40	-961.834,90	-481.005,39	480.829,51
20	realisierbare außerordentliche Erträge	1.044.008,44	0,00	0,00	0,00
21	realisierbare außerordentliche Aufwendungen	85.755,02	4.500,00	5.512,58	1.012,58
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	958.253,42	-4.500,00	-5.512,58	-1.012,58
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag	468.035,02	-966.334,90	-486.517,97	479.816,93

	Bezeichnung	Finanz ergebnis des Vorjahres 01-06 / 2021	fortgeschriebe ner Planansatz 01-06/ 2022	Ist- Finanz ergebnis 01-06/ 2022	Saldo Plan / Ist
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.171.243,60	2.070.189,96	1.916.402,63	-153.787,33
	darunter: Grundsteuern A, B, C und D	236.978,26	222.000,00	209.049,34	-12.950,66
	Gewerbsteuer	1.402.927,91	1.099.999,98	1.139.810,64	39.810,66
	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	365.272,97	570.000,00	391.717,07	-178.282,93
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	150.186,70	169.999,98	161.093,58	-8.906,40
2	+ Zuweisungen und Umlagen für laufende Verwaltungs- tätigkeit	2.455.380,40	727.671,00	866.190,49	138.519,49
	darunter: allgemeine Schlüssel-zuweisungen	366.485,76	0,00	0,00	0,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	1.044.540,39	1.270,02	72.627,36	71.357,34
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	11.253,79	31.588,44	27.120,50	-4.467,94
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	15.168,42	40.502,58	25.564,65	-14.937,93
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.224,20	129.940,02	172.554,97	42.614,95
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	48.180,86	27.010,98	49.641,06	22.630,08
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	40.873,71	58.725,00	22.950,83	-35.774,17
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (Nummern 1 bis 8)	4.921.324,98	3.085.627,98	3.080.425,13	-5.202,85
10	Personalauszahlungen	453.322,12	530.124,90	472.657,37	-57.467,53
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	629.017,17	1.159.517,42	677.783,60	-481.733,82
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.369,20	7.750,02	12.872,41	5.122,39
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	2.126.511,44	2.363.200,98	2.515.792,70	152.591,72
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	134.421,15	199.737,44	163.155,84	-36.581,60
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	3.371.641,08	4.260.330,76	3.842.261,92	-418.068,84
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit	1.549.683,90	-1.174.702,78	-761.836,79	412.865,99
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	118.649,32	547.775,04	39.769,65	-508.005,39
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögens- gegenständen	4.164,12	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	6.230,04	0,00	0,00	0,00
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	129.043,48	547.775,04	39.769,65	-508.005,39
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögens- gegenständen	5.086,10	45.750,00	8.257,00	-37.493,00
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.253,21	1.396.828,88	109.004,11	-1.287.824,77
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	18.961,54	147.438,62	52.847,71	-94.590,91
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	58.300,85	1.590.017,50	170.108,82	-1.419.908,68
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	70.742,63	-1.042.242,46	-130.339,17	911.903,29
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- mittelfehlbetrag	1.620.426,53	-2.216.945,24	-892.175,96	1.324.769,28
41	= Änderung des Finanz-mittelbestandes im Haushaltsjahr	1.620.426,53	-2.216.945,24	-892.175,96	1.324.769,28
44	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.551,96	0,00	12.299,87	12.299,87
45	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.034,92	0,00	8.837,38	8.837,38
46	= haushaltsunwirksame Vorgänge	517,04	0,00	3.462,49	3.462,49
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungs-mitteln aus Veranschlagungen im Haushaltsjahr	1.620.943,57	-2.216.945,24	-888.713,47	1.328.231,77
48	Einzahlungen aus über-tragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	309.100,02	0,00	-309.100,02
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	216.600,00	0,00	-216.600,00
49	Auszahlungen aus über-tragenen Ermächtigungen der Vorjahre	0,00	639.694,98	0,00	-639.694,98
	darunter: Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	492.195,00	0,00	-492.195,00
50	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungs-mitteln im Haushaltsjahr ((Nummern 47 + 48) ./ (Nummer 49))	1.620.943,57	-2.547.540,20	-888.713,47	1.658.826,73
53	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	1.620.943,57	-2.547.540,20	-888.713,47	1.658.826,73
54	voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn des Haushaltsjahres (ohne Kassenkredite und Konto- korrentverbindlichkeiten)	7.079.019,13	8.827.770,09	8.827.770,09	0,00
55	= voraussichtlicher Bestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.699.962,70	6.280.229,89	7.939.056,62	1.658.826,73